



i Hinweis: KI-generierte Musterlösung - bei Unklarheiten gerne nochmal im Buch nachschlagen.

AUFGABE 1a

TIPP: Schau im ersten Abschnitt nach, was der Igel macht, sobald Gefahr droht.

SCHRITT 1: Suche im Text die Stelle, an der beschrieben wird, was der Igel bei Gefahr tut. Das steht gleich im ersten Abschnitt.

SCHRITT 2: Dort findest du zwei Informationen: Erstens hat der Igel ein Stachelkleid, zweitens rollt er sich bei Gefahr zu einer Kugel zusammen.

SCHRITT 3: Formuliere beides zu einem vollständigen Satz. Denke daran, in ganzen Sätzen zu antworten, so wie es in der Aufgabe verlangt wird.

ENDERGEBNIS: Der Igel schützt sich vor Feinden, indem er ein stacheliges Fell hat und sich bei Gefahr blitzschnell zu einer Kugel zusammenrollt. So kommt kein Feind an seinen weichen Bauch heran.

AUFGABE 1b

TIPP: Im zweiten Abschnitt wird genau aufgezählt, welche Tiere der Igel jagt.

SCHRITT 1: Lies den zweiten Abschnitt noch einmal durch. Dort steht, dass der Igel nachts mit seiner feinen Nase auf Jagd geht.

SCHRITT 2: Zähle die genannten Beutetiere auf: Käfer, Würmer, Schnecken und Raupen.

SCHRITT 3: Schreibe die Antwort als vollständigen Satz auf.

ENDERGEBNIS: In der Nacht frisst der Igel Käfer, Würmer, Schnecken und Raupen.

AUFGABE 2

TIPP: Vergleiche jede Aussage ganz genau mit dem, was im Text steht, und achte besonders auf kleine Wörter wie „nicht“ oder „nachtaktiv“.

SCHRITT 1: Die erste Aussage behauptet, der Igel sei tagaktiv. Im Text steht aber, dass Igel nachtaktiv sind und tagsüber schlafen. Diese Aussage ist also falsch.

SCHRITT 2: Die zweite Aussage nennt den Zeitraum Oktober bis etwa April für den Winterschlaf. Das steht genau so im dritten Abschnitt. Diese Aussage ist richtig.

SCHRITT 3: Die dritte Aussage sagt, das Herz schlage während des Winterschlafs sehr langsam. Auch das steht wortwörtlich im Text. Diese Aussage ist richtig.

SCHRITT 4: Die vierte Aussage behauptet, Igel dürften ohne Erlaubnis gefangen werden. Der Text sagt aber ausdrücklich, dass Igel unter Naturschutz stehen und





nicht einfach gefangen werden dürfen. Diese Aussage ist falsch.

ENDERGEBNIS: Falsch - Richtig - Richtig - Falsch

AUFGABE 3

TIPP: Überlege, was im Winter anders ist als im Sommer - gibt es dann genauso viel Futter wie sonst?

SCHRITT 1: Lies noch einmal den Abschnitt über den Winterschlaf. Dort wird erklärt, dass der Igel im Winter Energie spart, weil er dann kaum Futter findet.

SCHRITT 2: Verbinde das mit der Information aus Abschnitt 2: Der Igel frisst sich vor dem Winter extra viele Fettreserven an.

SCHRITT 3: Erkläre den Zusammenhang mit eigenen Worten: Die Fettreserven sind wie ein Energievorrat, von dem der Igel während des Winterschlafs zehrt, weil er in dieser Zeit nichts frisst.

ENDERGEBNIS: Der Igel frisst sich vor dem Winter viele Fettreserven an, weil er während des Winterschlafs nichts isst und von diesem Fettvorrat leben muss, bis im Frühling wieder genug Futter zu finden ist.

AUFGABE 4

TIPP: Lies jeden Satzanfang laut und suche im Text die Stelle, an der genau dieser Satz vorkommt - dann weißt du, wie er zu Ende geht.

SCHRITT 1: Satzanfang 1 „Bei Gefahr rollt sich der Igel ____“ passt zum Textsatz über das Zusammenrollen zu einer Kugel. Das ist Satzende E.

SCHRITT 2: Satzanfang 2 „Igel suchen sich im Herbst ____“ bezieht sich auf das Winterquartier, das im dritten Abschnitt beschrieben wird. Das ist Satzende C.

SCHRITT 3: Satzanfang 3 „Mit seiner feinen Nase spürt der Igel ____“ gehört zu der Stelle über die Jagd auf Käfer, Würmer, Schnecken und Raupen. Das ist Satzende A.

SCHRITT 4: Satzanfang 4 „Igel stehen in Deutschland ____“ passt zum letzten Abschnitt über den Naturschutz. Das ist Satzende B.

SCHRITT 5: Satzanfang 5 „Ein kranker Igel sollte von einem ____“ bezieht sich auf den Hinweis, einen Tierschutzverein um Rat zu fragen. Das ist Satzende D.

ENDERGEBNIS: 1) E - 2) C - 3) A - 4) B - 5) D





AUFGABE 5

TIPP: Überlege, welche zwei Gründe im Text genannt werden, warum man Igel in Ruhe lassen soll, und packe sie in einfache, kindgerechte Worte.

SCHRITT 1: Erinnere dich an die Textinformationen: Igel stehen unter Naturschutz und dürfen nicht gefangen werden, und ein gesunder Igel braucht keine Hilfe, weil er sich selbst gut versorgen kann.

SCHRITT 2: Überlege, wie du das einem jüngeren Kind erklären würdest - möglichst einfach und freundlich, ohne Fachbegriffe.

SCHRITT 3: Schreibe zwei bis drei zusammenhängende Sätze auf, die diese Erklärung enthalten.

ENDERGEBNIS: Ein Beispieltext könnte lauten: „Igel stehen unter Naturschutz, deshalb dürfen wir sie nicht einfach einfangen und mit nach Hause nehmen. Ein gesunder Igel kann sich im Garten gut selbst versorgen und braucht unsere Hilfe nicht. Nur wenn ein Igel krank oder sehr schwach aussieht, sollten wir einen Erwachsenen oder einen Tierschutzverein um Hilfe bitten.“

